

Kieselit-Klima-Spachtel LEF

Kapillaraktive, verarbeitungsfertige Leichtspachtelmasse auf Silikatbasis für die vorbeugende Beschichtung schimmelgefährdeter Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Kapillaraktiv • Schimmelhemmend • Feuchtigkeitsausgleichend • Verarbeitungsfertig • Gute Verarbeitung • Schleifbar • Sehr gute Füllkraft • Haft- und stoßfest • Hoch diffusionsfähig • Geringes Schwindverhalten • Ohne Zusatz von Konservierungsstoffen • Lösemittel- und weichmacherfrei
Anwendungsbereich	Nur innen
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wand- und Deckenflächen • Für die vorbeugende Beschichtung schimmelgefährdeter Flächen • Für baubiologisch gute Beschichtungen • Im System geprüft für die nachfolgende Beschichtungen mit Kieselit-Klima-Farbe • Systemkomponente im ALLFATHERM-Klima-System

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Kaliwasserglas
Sonstige Inhaltsstoffe	Leichtfüllstoffe Additive
Dichte	ca. 1,3 kg/l
Qualitätsstufe	Q2-Q4
Baustoffklasse / Brandverhalten	A2-s1, d0 (DIN EN 13501)
Verbrauch	ca. 1.300 g/m ² je mm Schichtstärke
Hinweis zum Verbrauch	Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
Farbton	Naturweiß
Lagerhaltung	Kühl, jedoch frostfrei lagern
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Kieselit-Klima-Spachtel LEF

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche Kieselit-Klima-Platte
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Normal- und schwachsaugende Untergründe, z. B. neue Betonflächen, müssen in der Regel nicht grundiert werden. Starksaugende oder sandende Untergründe sind vorab mit einer geeigneten Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben zu behandeln.
Untergrundvoraussetzungen	<p>Unterputze innen Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p> <p>Porenbeton innen In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.</p> <p>Beton Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 9 bei Innenbeschichtungen.</p>

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Spritzen, Kellenauftrag
Spritzdaten	Geeignete Airless- / Kolbengeräte ab einer Förderleistung von 7 l/min Airless: Staudruck in bar: 230 / Spritzwinkel: 50° / Düsengröße in inch: 0,035 / Siebe entfernen. Fördergerät: Düse 8 mm / Luft 500 l Rotor/Stator D6 - 3 Std.
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung mit Kieselit-Grundierfarbe 2:1 wasserdünnt oder Kieselit-Grundiermittel 1:1 wasserverdünnt. Schwachsaugende Untergründe können ohne zusätzliche Grundierung überarbeitet werden. Überarbeitung mit allen Kieselit-Produkten.
Verarbeitung	Kieselit-Klima-Spachtel wird von Hand oder maschinell aufgetragen. Vor der Verarbeitung gut durchrühren. Maschinell kann die Spachtelmasse mit Airless- und Fördergeräten verarbeitet werden. Das Material wird innerhalb der Offenzeit (ca. 15 Minuten) mit breiten Stahlglätttern plangespachtelt. Für den Einsatz mit ALLFAtexx Spachtelvlies GV 40 wird die Spachtelmasse im Spachtel- oder im Spritzverfahren aufgetragen. Anschließend wird die nasse Beschichtung mit einer Zahnkelle 4 x 6 x 4 mm abgezogen und das ALLFAtexx Spachtelvlies blasen- und faltenfrei, ca. 5 cm überlappend, eingelegt und ein Doppelschnitt durchgeführt. Mit einer Glättkelle wird das Vlies in die nasse Beschichtung eingedrückt, so dass eine glatte gratfreie Fläche entsteht, die rissfrei auf trocknet.
Verarbeitungshinweise	Zum Schleifen größerer Flächen empfiehlt sich als Schleifmittel "Abranet"-Schleifgitter P120 von MIRKA.
Beachten	Nach erfolgter Spachtelung und Trocknung muss die fertige Fläche mit einer Grundierung auf der Basis der nachfolgenden Beschichtung behandelt werden. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. Angrenzende Flächen, insbesondere Glas, Keramik und Klinker, sorgfältig abdecken, da das Produkt die Oberfläche angreifen kann.

Kieselit-Klima-Spachtel LEF

Praxis-Tipps	<p>Ablebearbeiten Nach Abschluss der Arbeiten, insbesondere bei glänzenden Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.</p> <p>Ausblühungen auf der Oberfläche Bei silikatischen Produkten kann es durch den chemischen Abbindeprozess zu Ausfällen von Pottasche auf der Oberfläche kommen. Diese lässt sich im Innenbereich in der Regel trocken, z. B. durch Absaugen, entfernen. Im Außenbereich wird diese in der Regel durch Bewitterung selbstständig abgewaschen.</p>
Temperaturgrenze	Zwischen + 8 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Produkt-Code	BSW40 (M-SK01)
Allgemeine Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylat-Dispersion, Kaliwasserglas, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
WGK	1 (schwach wassergefährdend)
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
20 KG	4002822019402	843691

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBERWERKE kontaktieren.